

Muschelkalk Beläge und Arbeitsplatten

Es gibt ein klassisches Phänomen bei Muschelkalk auf Bodenbelägen und in der Küche. Muschelkalk ist ein wunderschönes, aber charakterstarkes Material, das physikalisch gesehen eher wie ein harter Schwamm agiert, als wie eine geschlossene Oberfläche. Was aber in der Realität keine Besorgnis darstellt, wenn der Kunde richtig pflegt. Keine Keramik kann daher die Klimaeigenschaften des Steins und die phänomenale Optik nachstellen.

Hier ist eine Einordnung der Situation und eine Empfehlung für das Pflegekonzept. Warum entstehen trotz Schutz Flecken? Obwohl Imprägnierungen (Fleckschutz) helfen, sind sie **keine Versiegelung**. Sie wirken in den Kapillaren des Steins, lassen die Oberfläche aber diffusionsoffen. Bei Muschelkalk gibt es zwei Hauptgründe für Flecken:

1. **Große Poren:** Große Poren bieten Flüssigkeiten mechanischen Halt. Selbst wenn die Chemie das Eindringen verhindert, "krallt" sich der Schmutz in die Vertiefungen der Textur.
2. **Säureempfindlichkeit:** Kalkstein reagiert chemisch auf Säuren (Zitronensaft, Wein, Essig). Hier hilft kein Fleckschutz der Welt, da die Säure den Stein oberflächlich verätzt. Das sieht dann aus wie ein heller Fleck oder eine matte Stelle.

Empfehlung: Systempflege für Muschelkalk Böden und Arbeitsplatten

Betreff: Fachgerechte Pflege und Warterhaltung von Muschelkalk Oberflächen.

Muschelkalk ist ein biogener Kalkstein, der durch seine natürliche Porosität und fossilreiche Struktur besticht. Um diese Ästhetik im intensiven Küchenalltag zu bewahren, ist ein abgestimmtes Pflegesystem essenziell, das über eine einfache Imprägnierung hinausgeht.

Wir empfehlen die folgende Systempflege:

Die Basispflege: Erstschutz mit Hybrid Fleckschutz. Danach Cery Flüssig Wachs, Wischwachs und Einarbeitung. Die initiale Behandlung nach der Schutzbehandlung mit Hybrid Fleckschutz mit einer geringen Menge eines hochwertigen Flüssigwachses Cery ist ein guter Schritt. Wichtig ist mit der Schutzimprägnierung H. Fleckschutz bis zu Sättigung zu arbeiten. Im Gegensatz zu reinen Imprägnierungen Hybrid Fleckschutz füllt das Wachs die Mikro-Poren physikalisch auf, ohne den Stein völlig abzuriegeln. Dies reduziert die mechanische Schmutzanhaftung erheblich und verleiht dem Stein einen guten zusätzlichen Schutz.

2. Die Unterhaltspflege: Wischmittel "Luxuri"

Für die tägliche oder wöchentliche Reinigung ist das pflegende Wischmittel **Luxuri** optimal. Es reinigt nicht nur, sondern hinterlässt beim Trocknen eine pflegende Komponente, die den Stein geschmeidig halten und das Austrocknen der Oberfläche verhindern.

3. Der Langzeitschutz: Additiv "Kristall"

Die zyklische Beigabe des Additivs **Kristall** ist eine nachhaltige Komponente für den dauerhaften Oberflächenschutz.

- **Wirkungsweise:** "Kristall" wirkt wie ein "Nachschutz-System". Bei jedem Wischvorgang werden die Schutzmoleküle in der Porenerneuerung unterstützt.
- **Vorteil:** Es baut sich dadurch eine unsichtbare hauchdünne, opfernde Schutzschicht auf, die den direkten Kontakt zwischen Lebensmitteln und dem eigentlichen Stein verzögert.

Dosierung: 6-8L laues Frischwasser, 3 Kappen (30ml) Luxuri, 1 Kappe Kristall. Dazu das Nasswischverfahren anwenden.

Fazit: Dieses dreistufige System (Wachs-Basis + Luxuri-Pflege + Kristall-Additiv) ist die bestmögliche Strategie, um die Kapillaraktivität des Muschelkalks zu bändigen und die Optik des Steins kontrolliert und edel reifen zu lassen.